



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Büro des Landrats	24.02.2023	2023/049

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungsart	⇓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	06.03.2023
Kreistag	öffentlich	20.03.2023

Tagesordnungspunkt 2.1

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN);
 Öffentlichkeitsbeteiligung, Medizinkonzept, Sanierungsgutachten, Grundstückskriterien für
 Klinikneubau;
 Sachstand und aktuelle Entwicklung**

Historie und Sachverhalt

Die stationäre Gesundheitsversorgung im Landkreis Konstanz durch den Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN) wird durch den Grundsatzbeschluss des Kreistags (Drucksachen-Nr. 2022/123/1) sowie der weiteren Gesellschaftergremien Mitte 2022 zur Verfolgung des Szenarios C (2-Standort-Lösung) des von der Lohfert & Lohfert AG vorgelegten Struktur- und Wirtschaftlichkeitsgutachten GLKN neu aufgestellt. Seitdem hat der GLKN zusammen mit dem Landkreis Konstanz bereits die ersten Meilensteine auf den Weg gebracht (Anlage 1).

Öffentlichkeitsbeteiligung

Im Dezember 2022 konnte die Agentur ifok, welche auf Beteiligungsprozesse spezialisiert ist, für die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Umsetzung des Struktur- und Wirtschaftlichkeitsgutachtens gewonnen werden. Für die Einbindung der Bevölkerung wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet, welche die Meilensteine über die nächsten Jahre begleiten. Eine Arbeitsgruppe „Ideenforum“ besteht aus 30 zufällig ausgewählten Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises. Die zweite Arbeitsgruppe „Dialogforum“ besteht aus verschiedenen Interessensvertretungen, welche unter anderem vom Kreisseniorrat über die niedergelassene Ärzteschaft, den Elternbeirat, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, dem Rettungsdienst bis hin zum Verbundbetriebsrat des GLKN reicht.

Einigkeit bestand darin, dass die Herausforderungen für die Gesundheitsversorgung immens und nicht leicht zu lösen sind. Auch ein grundsätzliches Verständnis für die Zwei-Standort-Lösung besteht. Erste Erkenntnisse aus dem Austausch mit den Einwohnerinnen und Einwohnern sind, dass ihnen bei der medizinischen Versorgung eine schnelle und gute Notfallversorgung sehr wichtig ist. Für planbare elektive Eingriffe durch hochqualifizierte Spezialisten würden auch längere Fahrtstrecken in Kauf

genommen. Die Empfehlungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung werden anschließend aufgegriffen und in den Gremien eingebracht.

Medizinkonzept

Zur Begleitung der Erstellung des Medizinkonzepts zum zukünftigen Leistungsangebot wurden, entsprechend der Ermächtigung des Aufsichtsrats, die Gutachter des Unternehmens Lohfert & Lohfert AG beauftragt. Ende 2022 sind dazu mit allen Bereichen des GLKN in Zusammenarbeit mit der Direktion Medizin und Pflege, geleitet von Herrn Prof. Dr. Wentz, intensive Gespräche geführt worden. Neben der GLKN-internen Abstimmungen wurden auch die Öffentlichkeitsforen im Januar 2023 (Anlage 3) beim Medizinkonzept eingebunden. Das Medizinkonzept wird dem Aufsichtsrat des GLKN in seiner Sitzung am 8. März 2023 vorgestellt. Eine Beschlussfassung soll bis zum Sommer 2023 erfolgen. Die Mitglieder des Kreistags werden in der Sitzung am 20. März 2023 über die Ergebnisse des Gutachtens informiert.

Schließung des Hegau-Bodensee-Klinikums Radolfzell

In der Sitzung vom 2. Februar 2023 hat der Aufsichtsrat des GLKN die Schließung des Hegau-Bodensee-Klinikums Radolfzell zum 30. Juni 2023 beschlossen. Die Gesellschaftergremien sind noch am Abend der Entscheidung per E-Mail mit einem Schreiben des Aufsichtsratsvorsitzenden, Landrat Zeno Danner, informiert worden. Am Folgetag fand eine Versammlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Radolfzeller Klinikums statt, bei der Geschäftsführer Bernd Sieber über die Entscheidung und den weiteren Ablauf berichtete. Nachmittags hatte Landrat Danner zu einer Pressekonferenz eingeladen, um die Bevölkerung darüber zu informieren.

Sanierungsgutachten

Parallel zum Medizinkonzept wurden, entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Kreistags, die Gutachter des Unternehmens TEAMPLAN (www.teamplan.de) mit der Erstellung eines Sanierungsgutachtens für den Standort Singen beauftragt. Eine erste Begehung durch die Gutachter fand Ende Januar 2023 statt. In einem nächsten Schritt wird sich am 27. Februar 2023 eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Kreistags, bei einem Vor-Ort-Termin mit den Gutachtern selbst ein Bild von der Situation machen und Fragestellungen des Gremiums in das Gutachten einbringen können.

Der Entwurf des Gutachtens wird anschließend erneut mit der Arbeitsgruppe erörtert. Ziel ist eine Finalisierung bis Ende April 2023, um das Gutachten anschließend den Gesellschaftergremien vorzustellen. Für den Kreistag ist vorgesehen, dies am 8. Mai 2023 in den Verwaltungs- und Finanzausschuss sowie am 22. Mai 2023 in den Kreistag einzubringen.

Grundstückskriterien

In der Zwischenzeit hat der Landkreis Konstanz drei offizielle Grundstücksangebote für einen möglichen Neubaustandort erhalten. Zwei Angebote kommen von der Stadt Radolfzell und ein Angebot von der Stadt Singen. Für die spätere Auswahl eines Grundstücks für einen zentralen Neubau bedarf es objektiver Kriterien. Hierzu haben die Gesellschafter in ihren Gremien Ende letzten Jahres eine Grundstückskommission gebildet und Mitglieder entsandt. Die Kommission wird dabei organisatorisch an den GLKN, analog des Aufsichtsrats, angebunden sein.

Gerade die Grundstücksauswahl und die Festlegung der Kriterien sind ein Prozess, bei dem die Bevölkerung stark eingebunden wird. Vor diesem Hintergrund ist vorgesehen, die Kommission nun im Einklang mit der Öffentlichkeitsbeteiligung einzuberufen und Empfehlungen für die Kriterien zu erarbeiten. Die Öffentlichkeitsforen tagen am 9. und 10. März 2023. Die Grundstückskommission tagt an-

schließlich am 3. April 2023. Die Empfehlungen aus den Beratungen sollen anschließend ebenfalls in den Gesellschaftergremien beschlossen werden. In Bezug auf den Landkreis Konstanz ist vorgesehen, dies zusammen mit dem Sanierungsgutachten am 8. Mai 2023 in den Verwaltungs- und Finanzausschuss sowie am 22. Mai 2023 in den Kreistag einzubringen.

Weitere Schritte im Rahmen der Neustrukturierung sind die Ausschreibungen des GLKN für die zentrale Projektsteuerung und zur Erstellung eines Raum- und Funktionsprogramms.

Anlagen

Anlage 1 - GLKN Zeitschiene bis Mai 2023

Anlage 2 - Pressemitteilung zur Öffentlichkeitsbeteiligung